



Museum Wilhelm Morgner

# Günter Drebusch

## Retrospektive



1.10. – 11.12.2022



Günter Drebusch 1975 | Foto: Manfred Schoon

Das Museum Wilhelm Morgner ehrt mit dieser Retrospektive den Künstler Günter Drebusch, der von 1966 bis 1975 in Soest lebte.

Nicht nur mit seiner künstlerischen Arbeit hat Drebusch Spuren in der Stadt Soest hinterlassen, sondern auch als Kommunalpolitiker, indem er sich für die Belange von Kunst und Kultur engagierte. Durch seine zahlreichen Kontakte zu Künstlerkollegen im In- und Ausland konnte er diese dafür begeistern, im Kunstpavillon oder im Wilhelm-Morgner-Haus auszustellen. So wurde Soest in dieser Zeit ein national und international wahrgenommener Ort der zeitgenössischen Kunst.



Günter Drebusch | Büschelrhythmus | Graphitstift auf Löschkarton | 1957

Günter Drebusch (1925 – 1998) zählt zu den Künstlern, die mit der Zeichnung die deutsche informelle Kunst maßgeblich bestimmt haben. 1949 erhielt er die Förderung durch den Leiter des Märkischen Museums in Witten, Paul Emil Noelle und fand schnell Kontakt zur Gruppe „junger westen“ in Recklinghausen, an deren Ausstellungen er teilnahm. 1962 hatte Drebusch eine Einzelausstellung im Kunstpavillon in Soest, die anlässlich der Einweihung des Wilhelm-Morgner-Hauses eröffnet wurde. Er war Professor für Zeichnen und Designtheorie am Fachbereich Design der Fachhochschule in Münster, langjähriger Vorsitzender des Westdeutschen Künstlerbundes und Vorstandsmitglied im Deutschen Künstlerbund. Drebusch erhielt sieben Kunstpreise im In- und Ausland.



Günter Drebusch | Im Winter | Aquarell, weiße und schwarze Tusche mit Rohrfeder auf Papier | 1953



Günter Drebusch | Taiga | Tusche mit Pinsel auf Löschkarton | 1962  
Museum Wilhelm Morgner



# Museum Wilhelm Morgner



Günter Drebusch | Gobbo | Graphitstift auf Karton | 1990

Die Retrospektive wird am 1.10.2022 um 17 Uhr eröffnet.  
Sie wird durch Kuratorenführungen sowie einem Vortrag zum Thema  
„Die Informelle Kunst in Westfalen“ begleitet.

## Kuratorenführungen

Sonntag, 16. Oktober 2022 | 11 Uhr

Samstag, 29. Oktober 2022 | 16 Uhr

Sonntag, 20. November 2022 | 11 Uhr

## Vortrag

Donnerstag, 20. Oktober 2022 | 19 Uhr

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

[www.museum-wilhelm-morgner.de](http://www.museum-wilhelm-morgner.de)

## Museum Wilhelm Morgner mit RAUM SCHROTH

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 13 bis 17 Uhr | Do. 13 bis 19 Uhr

Sa. + So. 11 bis 17 Uhr

Der Umbau des Gebäudes wurde gefördert von:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.